

Ein Forum für das Gedruckte

Viel Resonanz auf neuerlichen Waldbronner Kinder- und Jugendbuchtag

Der Waldbronner Kulturtreff wurde am Samstag zum Treffpunkt für Leseeinsteiger aus der Region. Drei namhafte Kinder- und Jugendbuchautoren konnte Sven Puchelt von der Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn dieses Jahr für seine in Kooperation mit der Leseinsel und der Volkshochschule initiierte Buchveranstaltung gewinnen. Nach einer Lehrerfortbildung am Morgen, fanden den ganzen Nachmittag über auf zwei Stockwerken Lesungen statt, in denen die Autoren die Zuhörer in ihre Geschichten entführten. Bürgermeister Franz Masino begrüßte die vorrangig jungen Familien mit den Worten: „Wer seinen Kindern nicht vorliest, versündigt sich.“ Er selbst hätte „wundervolle Erinnerungen an die Zeit mit seinen Kin-

So mancher lässt
seine Bücher signieren

dern bei der Lektüre von Mama Muh“. Heute sind es Geschichten wie „Mein Lotta-Leben“ von Alice Pantermüller, die unsere Kinder fesseln. Im Kulturtreff stellte die Autorin ihre Werke „Lillemi und der Wolf“ sowie „Linus und die Rache der Panther-Bande“ vor, von denen vor allem letzteres das jüngere Publikum zum Lachen brachte. „Eigentlich sollte der Titel Pantherbanane heißen“, verrät die Autorin. Schließlich geht es um eine matschige Banane, mit der Streiche gespielt werden. Doch der Arena Verlag habe es so gewollt.

Für Kinder ab acht Jahren hatte sie ein neues Tagebuchabenteuer von Lotta im Gepäck „Volle Kanne Koala“. Etliche Besucher nutzten in den Pausen die Gelegenheit, Bücher von den Autoren signieren zu lassen und Fragen zu stellen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Albert-Schweitzer



DIE AUTOREN Alice Pantermüller und Frank Maria Reifenberg hatten mit den jungen Zuhörern im Kulturtreff Waldbronn viel Spaß.
Foto: tf

Schulbücherei. Auch die Schülerfirma Kigabu des Gymnasiums Karlsbad nutzte die Gelegenheit, ihr Buchprojekt zu präsentieren. Die Buchvorstellung von Frank Maria Reifenberg war vorwiegend von Jungen besucht. „Von Köln über Waldbronn nach Zürich“ beschreibt Sven Puchelt den vollen Terminplan des Jugendbuchautors, stolz ihn den Waldbronnern präsentieren zu dürfen. Es war nicht nur der Inhalt seiner Gruselgeschichte „House of Ghosts“, sondern die Art wie er sie präsentierte, die das Geisterabenteuer

für die Zuhörer zum Erlebnis werden ließ. Der Kinder- und Jugendbuchtag endete mit einer Lesung von Mehrnough Zaeri-Esfahani. Die Autorin lebt in Karlsruhe und ist in der Region durch Vorträge bekannt. Sie las aus „33 Bogen und ein Teehaus“ und erzählte mit poetischer Kraft ihre Geschichte der Flucht aus Isfahan im Iran und der endlosen Odyssee durch Flüchtlingsheime.

Finanzielle Unterstützung leistete die Sparkasse Karlsruhe mit einer Spende von 500 Euro.
Tanja Feller